

Minus 25% - So lautet das Ergebnis der Aktion „Auf dem Weg zum IDEALEN HAUSHALT - die SOS-Kinderdörfer sparen Strom“

Mit hohen Erwartungen wurde die Initiative „Auf dem Weg zum IDEALEN HAUSHALT - die SOS-Kinderdörfer sparen Strom“ Ende 2009 ins Leben gerufen: - Im Dezember 2009 wurden durch die Experten der E-Control österreichweit in ausgewählten Kinderdorfhaushalten spezielle Messgeräte eingebaut und mit den Energieverbrauchsmessungen begonnen. Um aussagekräftige Daten zu erhalten, wurde der Strom- und Energieverbrauch zunächst unter normalen Alltagsbedingungen und unter gewöhnlichem Alltagsverhalten gemessen. Im Februar 2010 wurden die alten Haushaltsgeräte gegen neue Geräte der höchsten Energieeffizienzklasse ausgetauscht und der Verbrauch abermals gemessen. Die erhaltenen Daten wurden schließlich durch die Experten der E-Control ausgewertet und verglichen.

Nach Auswertung der Ergebnisse durch die E-Control steht fest, dass die Erwartungen erfüllt wurden. Elektrohandel, Industrie und E-Control konnten mit ihrer gemeinsamen Initiative das enorme Sparpotential von modernen Haushaltsgeräten der höchsten Energieeffizienzklasse erfolgreich demonstrieren. „Die Kinderdörfer stellen keinen Orchideenhaushalt dar, sondern können mit ihren Anforderungen eins zu eins auf andere österreichische Mehrpersonenhaushalte umgelegt werden“, erklärt der Obmann des österreichischen Elektrohandels KR Ing. Wolfgang Krejcik die Auswahl der Kinderdörfer als Testimonials.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Der Vorher-Nachher-Vergleich zeigt Einsparungen im Energie- bzw. Stromverbrauch von durchschnittlich 25 %. „Für einen Haushalt bedeutet dies eine Kostenersparnis von bis zu 400 Euro bzw. knapp 915 kg CO₂ (Emissionsfaktor 0,44 kg CO₂/kWh bei typ. Strommix) pro Jahr und grob hochgerechnet auf alle 3,5 Millionen österreichischen Haushalte ergibt sich ein durchschnittliches Sparpotential von knapp 3 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr“, freut sich Wolfgang Krejcik über die Auswertungen der E-Control. „Je älter das Gerät, umso höher ist auch die Stromersparnis“, kommentiert Wolfgang Krejcik das Ergebnis der Messungen weiter. „Dass vereinzelt der Stromverbrauch um bis zu 50 % gesenkt wurde, zeigt welches Stromsparpotential in Österreichs Haushalten steckt“, so Krejcik weiter und verweist auf die Tatsache, dass in Österreichs Haushalten unzählige Jahrzehnte alte Geräte im Einsatz sind. „Wenn man bedenkt, dass jeder im Bekanntenkreis jemanden kennt, der stolz ist, dass seine Tiefkühltruhe, seine

Waschmaschine oder sein Kühlschrank bereits 20 Jahre hält, kann man erahnen, wie viel Strom, Wasser und letztlich auch Geld durch neue energieeffiziente Geräte gespart werden kann. Doch auch im Vergleich zu Geräten, die erst ein paar Jahre alt sind, ergeben sich Sparmöglichkeiten von 10-15%, denn gerade im Bereich der Weißware (Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler etc.) haben sich die Geräte enorm weiterentwickelt.“, erläutert der Obmann.

Unsere Initiative zeigte, dass es aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht der KonsumentInnen sinnvoll ist, seinen Haushalt - dem Beispiel der SOS-Kinderdörfer folgend - in einen „Idealen Haushalt“ umzuwandeln“, meint Krejcik.

Ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zum „Idealen Haushalt“ ist vor allem die richtige Beratung durch den Elektrofachhändler und zertifizierten Stromsparmeister: „Der österreichische Konsument ist von Natur aus sehr kritisch“, erklärt der Elektrofachhändler Krejcik, „und obwohl die Endkunden sich beim Kauf bereits stark mit dem Thema Energieeffizienz auseinandersetzen, werden die errechneten enormen Energiesparpotentiale der Geräte von den KonsumentInnen jedoch noch zu oft als unglaubwürdig oder unrentabel im Vergleich zum Kaufpreis angesehen oder leichtfertig als „Verkaufsmasche“ bzw. in der Praxis nicht umsetzbar abgetan“.

„Bisher konnten wir den Konsumenten nur theoretisch anhand der Herstellerbeschreibung vorrechnen, wie viel Strom mit neuen Geräten gespart werden kann, mit den Messergebnissen der E-Control haben wir jetzt jedoch einen glaubwürdigen und nachvollziehbaren Beweis aufgrund dieser Praxistests“, erläutert Krejcik weiter.

Weitere Informationen:

Alle Informationen über die Aktion (Verlauf, Ziel, Ergebnis, Geräteverbrauchsrechner, Tipps etc.) stehen auf der Homepage www.deridealehaushalt.at zur Verfügung

Ansprechpartner:

Mag. Stefan Adametz, LL.M. MBA

WKO - Bundesgremium des Radio- und Elektrohandel

stefan.adametz@wko.at ; Tel: 0590900-3353